

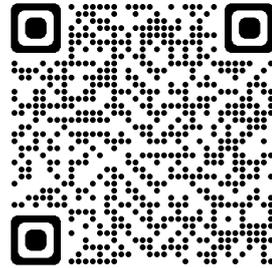
## Protokoll zur Jahreshauptversammlung (JHV) 2024 von ENTE e.V.

**Datum:** Dienstag, den 10. September, 13.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Kirchenschiff der KSCC Nijmegen  
Waalhaven 1k,  
6541 AG Nijmegen, Niederlanden.  
[Homepage - KSCC](#)

**Anwesende Mitglieder:** siehe Anwesenheitsliste  
**Mitglieder per Zoom:** Frank Hakelberg (DSB), Christian Gläser (PH Karlsruhe), Dr. Stefan Schumann ( Circus-Schaustellerseelsorge Österreich), kurzzeitig Helmut Grosscourth (ECA)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten Bernhard van Welzenes
2. Die Mitgliederversammlung ist mit 39 von 55 Stimmen (70,91%) beschlussfähig: Siehe „01\_ENTE\_Anwesenheitsliste\_JHV2024“ in der Anlage.
3. Die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 12.9.2024 in Hilden wurde einstimmig genehmigt.
4. Tätigkeitsbericht des Präsidiums für die Jahre 2023 und 2024
  - a. ENTE - Eintrag im Transparency Register der EU ist erneut erfolgt: Siehe „-“ \_ENTE\_2024-08-21\_EU-Transparenzregister“ in der Anlage.
  - b. ENTE-News
    - i. Hinweis Website ([nachrichten – European Network for Traveller Education \(ente.education\)](#))



- ii. Bernhardt van Welzenes heißt den Verband Deutscher Circusunternehmen e.V. (VDCU), vertreten durch den Präsidenten Ralph Hupertz, als neues ENTE Mitglied herzlich willkommen. Ralph Hupertz erläutert kurz die Motivation des VDCUs, - Bildung sichert Zukunft- durch die Mitgliedschaft von ENTE.
- iii. Bernhard van Welzenes heißt die „Gesellschaft der Circusfreunde e.V.“ (GCD), vertreten durch Stefan Karp, als neues ENTE Mitglied herzlich willkommen. Stefan Krap unterstreicht, dass der Blick auf die Bildung der Kinder von beruflich Reisenden für die Gesellschaft der Circusfreunde von Bedeutung ist.
- iv. Das ENTE-Präsidium hat sich mit der Kampagne von „ZEIT-ONLINE“ solidarisiert "#Zusammenland – Vielfalt macht uns stark" und die Stellungnahme des „Netzwerk der Zirkusverbände“ dazu unterstützt. Die Mitgliederversammlung unterstützt das Präsidium hierbei uneingeschränkt. (siehe Homepage)
- v. ENTE Besuch beim „Circus Raluy Legacy“ in Valencia – Austausch zur Bildungssituation von mitreisenden Schüler\*innen in Spanien  
Annette Schwer beichtet wie sie Niedziela Raluy gewinnen konnte, den Servicepoint für Soanien zu übernehmen. Siehe auch Homepage.
- vi. ENTE Besuch in Colmar beim Circus Arlette Gruss.  
Annette Schwer berichtet von dem Besuch bei der großen beeindruckenden mitgeführten Schule des Circus. Annette Schwer wird zusammen mit der Lehrkraft vor Ort „Laurence Loeffler“ den Service- Point Frankreich übernehmen. (siehe Homepage)
- vii. ENTE Besuch bei Don Bosco International in Brüssel durch Bernhard van Welzenes und Nina Crommelin, Nina Cromelin berichtet kurz über diesen Besuch. (siehe Homepage).

Zuschaltung per ZOOM von Frau Sara Sechi, geschäftsführende Sekretärin von Don Bosco International in Brüssel,

Vorstellung der weltweiten Organisation „Don Bosco international“: [Siehe Power Point Präsentation „03\\_2024.09.10\\_DBI\\_ENTE\\_GA“](#) in der Anlage.

- viii. Bericht zur Zusammenarbeit mit „Eurochild“.  
ENTE ist seit 2023 Mitglied von Eurochild. Vorstandsmitglieder haben an diversen Online-Veranstaltungen von Eurochild teilgenommen. Auf einer der

Veranstaltungen hat Nina Crommelin Sara Sechi kennengelernt. (siehe Präsentation). Am 5. Juli 2024 haben Bernhard van Welzenes und Nina Crommelin den Hauptsitz von Don Bosco International in Brüssel besucht und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sondiert. Aufgrund der langjährigen Lobbyarbeit in Brüssel hat Don Bosco viele Kontakte zu europäischer Politik. Außerdem besitzt Don Bosco Int. in vielen Ländern Stützpunkte in Bereichen Bildung und Sozialarbeit. Gern teilt Don Bosco Int. die Kontakte mit ENTE.

- ix. Bericht zur Tätigkeit Ninas innerhalb der ESU.  
Im Januar 2025 wird der Kongress der ESU in Schottland stattfinden. Neben dem Besuch des schottischen Parlamentes wird es eine Konferenz zu Bildungsthemen geben. Nina Crommelin wird ENTE dort präsentieren.
- x. Bericht zur Unterstützung von Eltern und Institutionen durch ENTE  
Auch dieses Jahr gab es Anfragen von Eltern an ENTE. Es ist aber wichtig, die Bekanntheit der Servicepoints zu erhöhen.
- xi. Reisende Schüler\*innen im europäischen Ausland  
Nina Crommelin berichtet darüber, dass bei der Rijdende School Änderungen der Rahmenbedingungen für die Beschulung deutscher (und anderer ausländischer) Circus- und Kirmeskinder, die in den Niederlanden reisen, vorgenommen wurden. Der Unterricht bzw. die Planung des Unterrichts für 5. und 6. Klässler (Gruppe 7 und 8 in den Niederlanden) soll weitestgehend von den deutschen Stammschulen übernommen werden. Dies wird damit begründet, dass in den meisten deutschen Bundesländern (Ausnahme Berlin und Brandenburg) die 5. und 6. Klassen schon zu den weiterführenden Schulen gehören und viele Fächer von Fachlehrkräften unterrichtet werden. Die Rijdende School ist der Meinung, dass die niederländischen Kollegen und Kolleginnen diese Art von Unterricht nicht gewährleisten können. Momentan gibt es, neben der Schule für Circuskinder, eine Stammschule in Deutschland, die die volle Verantwortung für den Unterricht dieser Kinder übernimmt. 3 Schüler der Rijdende School, die bei einer Regelschule in Niedersachsen angemeldet sind, dürfen in fast allen Fächern online am normalen Unterricht teilnehmen. Sie bekommen jede Woche einen digitalen Wochenplan mit den Zeiten der Online-Konferenzen, Arbeitsaufträge und Arbeitsblätter. Auch ist die Schule verantwortlich für das Schreiben und Benoten von Klassenarbeiten. Andere Stammschulen in Deutschland sind noch nicht so weit. Auf der Bereichslehrertagung im November müssen die deutschen Schulen und Ministerien über die Änderung dieser Rahmenbedingungen informiert werden.  
Wenn Kinder aus dem europäischen Ausland in den Niederlanden reisen, müssen sie, um Unterricht in ihrer Muttersprache erhalten zu dürfen, pro Jahr mindestens 3 Monate zurück in ihr Heimatland kehren und dort eine Schule besuchen. Ansonsten werden sie bei der Rijdende School auf niederländisch unterrichtet. Dies

gilt noch nicht für die älteren Schüler und Schülerinnen, aber ab dem Schuljahr 2024/25 soll diese Regelung für Erstklässler gelten. Sollte das entsprechende Kind nur Deutsch (oder eine andere Muttersprache) sprechen, so muss es erst ein Jahr lang online niederländischen Sprachunterricht erhalten, erteilt von Lehrkräften der Rijdende School.

Annette Schwer und andere Mitglieder der ENTE- Jahreshauptversammlung finden diese Entwicklungen sehr bedauerlich. Annette Schwer betont, dass die Schule für Circuskinder nach dem Vorbild der Rijdende School gegründet wurde und dass in der Kooperation dieser beiden Schulen die Beschulung deutscher Kinder auf Deutsch ein wichtiger Schwerpunkt war. Auch ist es schade, dass sowohl die Schulleiterinnen der Rijdende School als auch der Schule für Circuskinder nicht präsenster bei ENTE aktiv sind. Im Sinne von „ Best Practice“, sollten diese „Leuchtturmschulen“, wie innovative Schulen in Deutschland bezeichnet werden, in Europa „leuchten“, um als Modell für andere Länder zu animieren! Gerade in Zeiten, in denen Bildung für Kinder auf der Reise eher aus dem Fokus gerät, ist die europäische Präsenz dieser beiden Schulen von Nöten.

Herr Kees van Baak merkt an, dass er erst auf der ENTE Jahreshauptversammlung von der Änderung der Rahmenbedingen für die Beschulung von ausländischen Circus- und Kirmeskindern vernommen habe. Er möchte dies gern mit der Direktorin der Rijdende School Nora Booij besprechen.

Bernhard van Welzenes schlägt ein Treffen der Schulleitungen beider Schulen mit dem Präsidium von ENTE vor, um zu besprechen, wie wieder eine stärkere Zusammenarbeit und Zielsetzung im Sinne der Bildung in Europa entwickelt werden könnte.

Die Jahreshauptversammlung unterstützt dies ausdrücklich!

Hinweis:

Ende September 2024 hat ein Gespräch von Kees van Baak mit Nora Booij, Direktorin der Rijdende School stattgefunden. Im Anschluss daran nimmt Nora Booij zum TOP XI „Reisende Schüler\*innen im europäischen Ausland“ zum TOP XI Stellung.

**SieheAnlage „07 \_Anlage zum TOP XI“**

Der Länderbericht zur Bildungssituation von Kindern beruflich Reisende in Europa wurde zu den Ländern Frankreich, Spanien und Bulgarien aktualisiert (Stand November 2024)!

**Der Bericht „04\_ENTE Länderbericht 2024\_September (1)“ ist in der Anlage beigefügt!**

xii. Bericht zur Zusammenarbeit mit dem „FORUM“

Das FORUM ist eine globale ökumenische Plattform für Pastoren und Pastorinnen, die in der Kirmes- und Zirkusgemeinschaft tätig sind.

Jedes Jahr findet ein jährliches Treffen statt. Dieses fand 2024 in Monaco statt. Dort finden auch die Treffen der ECA, der FMC und manchmal der ESU statt.

Wir haben enge Beziehungen zu diesen Organisationen, die alle ihre eigenen Ziele haben. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Wohlergehen gefördert wird.

**Anderer Veranstaltungsort Jahresversammlung FORUM**

Monaco wird immer teurer. Die Preise für Unterkunft und Verpflegung schießen in die Höhe. Es ist wichtig, vorsichtig zu sein. Eine Reihe von Mitgliedern hat bereits um einen anderen Veranstaltungsort gebeten. Da das FORUM jedoch Mitglied und Teil der anderen Organisationen ist, die ihre Jahrestagung im selben Zeitraum in Monaco abhalten, hielt das FORUM dort immer seine Jahrestagung ab.

Stefan Schuman, der vorübergehend stellvertretender Generalsekretär des FORUM ist - wofür wir sehr dankbar sind - und ich haben uns auf die Suche nach einem anderen, leicht erreichbaren Ort gemacht.

Sascha Ellinghausen, der deutsche Nationaldirektor, schlug München vor.

Ein guter Ort wurde gefunden: das Gästehaus Salesianum in München.

Wir informierten uns über Google und besuchten es: Fazit: ein ausgezeichneter und erschwinglicher Ort. Gute Unterkunft, ausgezeichnete Küche, Tagungsmöglichkeiten, W-Lan und erschwinglich.

Das Treffen der Mitglieder des Forums wird von Sonntag, 23. März bis Dienstag, 25. März 2025 stattfinden

Thema: „Was willst du, dass ich tue?“, fragt Jesus Bartimäus. „Herr, dass ich sehen kann“, war seine Antwort. Sofort konnte er sehen und folgte Jesus nach.

Wichtig ist der Austausch von Informationen untereinander.

**Pastorale, diakonische und soziale Aktivitäten**

Wie erreichen wir die Menschen, die jungen, die mittleren Gruppen, die älteren die Kranken?

Wie beziehen wir die sozialen Medien mit ein?

Wie setzt sich das Team zusammen und so weiter.

xiii. Bericht zur Zusammenarbeit mit der ECA

Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen hat sich intensiviert. Der Bereich der Bildung hat einen größeren Stellenwert im ECA bekommen. ENTE partizipiert von den Kontakten und dadurch das Annette Schwer Bildungsbeauftragte im ECA ist.

xiv. Bericht zur Zusammenarbeit mit BERiD

Annette Schwer unterhält den Kontakt zu Berid. In Deutschland muss darauf geachtet werden, dass der Lehrermangel nicht auf Kosten der Versorgung von Kindern von beruflich Reisenden passiert. Nach wie vor ist im europäischen Vergleich die Versorgungssituation von Kindern von beruflich Reisenden in Deutschland sehr gut!

**5. Kassenbericht des Schatzmeisters (Heinz)**

- a. Tischvorlage (Siehe „05\_Kassenbericht ENTE\_2023\_final\_D“ in der Anlage)
- b. Gemeinnützigkeit

Die Körperschaftssteuererklärung zur Verlängerung der ENTE Gemeinnützigkeit wurde am 20.08.2024 auf der Basis der Jahresbilanz durch die Steuerberaterin beim Finanzamt Hilden eingereicht.

Dazu gab es vom Finanzamt bereits Rückmeldung, mit der das Finanzamt ENTE-Tätigkeitsberichte und Protokolle der Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2021-2023 verlangte. Die Unterlagen werden vom ENTE-Präsidium erstellt und dem Finanzamt fristgerecht bis zum 20.09.2024 zugestellt.

**6. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023 und teilweise 2024**

Die Kassenprüfung erfolgte am 05.09.2024 durch Sascha Ellinghaus um 09.09.2024 durch Gerd Burmeister. Dazu erfolgte in der JHV von Gerd Burmeister der Bericht. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung der Präsidiums vor.

**7. Aussprache zu TOP 5 und 6 und Entlastung des Vorstandes**

Nach kurzer Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

**8. Wahl des Präsidiums und der Kassenprüfer (Wahlprotokoll)**

Von der Jahreshauptversammlung wurde Gerd Burmeister als Wahlleiter bestimmt.

Folgende Kandidaten\*innen stellten sich zur Wahl und wurden wie folgt einzeln und per Handzeichen gewählt:

- a. Präsident/ Präsidentin  
Bernhard v. Welzenes (Niederlande) wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- b. Vizepräsident/ Vizepräsidentin  
Nina Crommelin (Niederlande) wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- c. Schatzmeister  
Heinz Gniostko (Deutschland) wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- d. Beisitzer/ Beisitzerinnen  
Als Beisitzer wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an:

- Niedziela Raluy (Elternvertreterin Circus Raluy Lagacy),
  - Annette Schwer (Bildungsvertreterin ECA),
  - Sascha Ellinghaus (Circus-und Schaustellerseelsorge der katholischen Kirche),
  - Ralf Huppertz (Präsident DVCU)
- e. zwei Kassenprüfer  
Einstimmig wurden Gerd Burmeister (Deutschland) und Thorsten Heinrich (Deutschland) gewählt; beide nahmen die Wahl an!

## 9. Anträge

- Antrag des Präsidiums auf „Erhöhung Beitrag ab 2025 für Institutionen von 100€ auf 200€“  
Nach ausgiebiger Diskussion wurde der Antrag einstimmig angenommen!

## 10. Gastreferent Vorsitzender der Rijdende School Herr Kees van Baak”

- a. Vortrag des Vorsitzenden Rijdende School “Kees van Baak” zur „**Grenzübergreifende Bildungsverantwortung für Kinder von Reisenden im Sinne eines modernen Europas**“: **Powerpoint „06\_ENTE 10 sep 2024 kvb presentatie“ siehe in der Anlage.**
- b. Der Vortrag gab der Jahreshauptversammlung interessante Anregungen, die ausgiebig erörtert wurden.

## 11. Zielsetzung für ENTE e.V. mittelfristig

- a. Ausbau der Servicepoints Italien, Vatikan und England, Schausteller, Binnenschiffer u.a. (Annette, Nina),
- b. Überarbeitung der Hintergrundinformation der Servicepoints (Martin Treichel)
- c. Netzwerkarbeit, jährliche Abfrage bei den Service-Points Ansprechpartner, Rückmeldungen, Ideen, Anfragen,
- d. Bitte, besonders an die Mitglieder der Circusfreunde bei ihren vielfältigen Circusbesuchen, die Frage nach der Bildungsversorgung von mitreisenden Kindern zu stellen. Hierzu wird ENTE einen kurzen Fragebogen entwickeln, der dann zeitnah ausgefüllt an ENTE gesendet werden sollte. Vor Ort lassen sich definitiv die wichtigsten Informationen einholen. Desgleichen gilt für die Circus – und Schaustellerseelsorger ihre persönlichen Drähte für die Bildungsfragen zu nutzen.
- e. Über die ESU und die Kontakte von Nina Crommelin sollten für den Schaustellerbereich ebenso Kontaktpersonen für den Servicepoint der jeweiligen Länder gefunden werden.
- f. Kontaktaufnahme und Besuch zum neuns Europäisches Parlament hier Miriam Lexmann

## 12. Jahresterminplan 2024/25

- a. Latina 2024 : 17.10. – 21.10.2024
- b. Monte Carlo 2025: 17.01. – 21.01.2025
- c. Wiebaden 2024: 31.10. - 03.11.2024



ENTE coordinates and supports the education and vocational training of children of occupational travellers (showmen, circus, bargee and puppeteer families...) in Europe. ENTE is a non-governmental organization and cooperates with schools, institutions, guilds, ministries, universities and associations.

[www-ente.nu](http://www-ente.nu)

- 
- d. Bereichslehrer\*innen-Tagung in Potsdam 18./19.11.2024
  - e. Mitgliederversammlung 2025
  - f. ESU-Kongress 21. - 23.01.2025
  - g. „FORUM“ im Gästehaus Salesianum München, 23.03. bis 25.03.2025

**13. Ggfls. Aussprache und Beschlussfassung zu Anträgen laut TOP 8**

**14. Mitteilungen und Verschiedenes**

**15. Bernhard van Welzenes bedankt sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für Ihre Anwesenheit und wünscht allen eine gute Heimreise.**

Gezeichnet:  
Bernhard van Welzenes  
Präsident

Gezeichnet:  
Annette Schwer  
Protokollführung